

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.326.836

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6519/J-NR/2021

Wien, am 2. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Philipp Schrangl, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Mai 2021 unter der Nr. **6519/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „betreffend die Schaffung von mehr Rechtssicherheit zum Thema Baumhaftung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

- 1. *Wie viele Unfälle mit Personenschaden gab es im Zeitraum 2015-2020 bei denen die Baumhaftung schlagend wurde?*
- 2. *Wie viele Unfälle mit Sachschaden gab es im Zeitraum 2015-2020 bei denen die Baumhaftung schlagend wurde?*
- 3. *Wie hoch ist der entstandene Sachschaden, im Zeitraum 2015-2020 durch Unfälle im Zusammenhang mit der Baumhaftung entstanden ist? (Bitte um Nennung konkreter Zahlen)*
- 4. *Wie viele nicht notwendige Schlägerungen wurden im Zeitraum 2015-2020 konkret durchgeführt?*
- 5. *Wie viele nicht notwendige Sicherungsschnitte wurden im Zeitraum 2015-2020 konkret durchgeführt?*

Dazu steht mir kein Zahlenmaterial zur Verfügung.

**Zur Frage 6:**

- *Aus welchen Experten besteht die Arbeitsgruppe, die Lösungen zum Thema Baumhaftung erarbeiten soll?*

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Proponent\*innen des Baum- und Umweltschutzes, Richter\*innen, Vertreter\*innen der rechtsberatenden Berufe, Rechtswissenschaftler\*innen, Angehörigen mitbeteiligter Ressorts und Vertreter\*innen berührter Interessenvertretungen zusammen.

**Zur Frage 7:**

- *Wie hoch sind die Kosten, die durch die Arbeitsgruppe hervorgerufen werden?*

Derzeit fallen im Zusammenhang mit der Arbeitsgruppe keine Kosten an.

**Zu den Fragen 8 bis 12:**

- *8. Welche konkreten Verbesserungen/Lösungen möchte man im Bereich der Baumhaftung erzielen?*
- *9. Wann ist die Umsetzung der Reform zum Thema Baumhaftung geplant?*
- *10. Sind Maßnahmen geplant, um die Bevölkerung auf die bestehende Problematik aufmerksam zu machen?*
- *11. Wenn „Ja“, welche sind das und welche Kosten fallen dafür an?*
- *12. Wenn „Nein“, warum wird dahingehend keine Notwendigkeit gesehen?*

Die Arbeitsgruppe wurde einberufen, um die Fragen der Notwendigkeit und der inhaltlichen Ausgestaltung allfälliger gesetzlicher Neuerungen im Bereich der Baumhaftung gründlich und eingehend zu beraten. Vor Abschluss dieses Diskussionsprozesses kann seriöserweise weder über konkrete Lösungen noch über einen Zeitplan betreffend eine allfällige Reform Auskunft gegeben werden, zumal die Beratungsergebnisse der Gruppe ja nicht vorweggenommen werden.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.



